

Die Pferdefreunde Meißenheim trugen ihre Vereinsmeisterschaften aus.



Die Anforderungen bei den Vereinsmeisterschaften in Meißenheim waren hoch. ©Hans Spengler

Die Pferdefreunde Meißenheim trugen am Sonntag ihre Vereinsmeisterschaften aus. Die einzelnen Wettbewerbe waren spannend.

Die Pferdefreunde Meißenheim sind ein kleiner Verein, der vom Fahrsportrainer Wolfgang (Wolle) Lohrer als Vorsitzender und von seinem Vorstandsgremium geleitet wird. Am Sonntag waren rund um den Fahrstall Lohrer die Vereinsmeisterschaften angesagt. Bei schönem, sonnigem Wetter hatten zahlreiche Pferdegespanne den Weg zu dieser Veranstaltung gefunden.

Putzen und Pause

Zunächst gab es für Kinder ein Schauputzen und Pflegen der im Fahrstall Lohrer stehenden Pferde; dann für Jugendliche und Erwachsene einen sogenannten Führzügelwettbewerb. Nach einer Pause, in der es Getränke, selbst gebackenen Kuchen und Flammkuchen sowie Kaffee und Eis gab, waren die Gespann Fahrer am Zug.

Am Start standen Einspanner Ponys, Zweispänner Ponys, Einspanner Großpferde und Zweispänner Großpferde. Die Aufgaben waren jeweils eine Dressurübung und ein Kegelfahren. Außerdem fand mit Jugendlichen, die im Moment in der Ausbildung zum Erwerb des Fahrführerscheins sind, ein spezielles Jugendkegelfahren statt.

25 Gespanne waren am Start. Es war ein richtiges kleines Volksfest mit zahlreichen Zuschauern vor Ort. Bei den Kindern Führzügel siegten Nina Rappenecker vor Ingrid Schott und Tim Phyr. Bei den Senioren Führzügel machten neben Wolfgang Lohrer auch Markus Krämer, Klaus Schötter und Margit Buttenmüller mit. Gewinner in der Kombination Einspanner Pony waren Julia

Kuschinski, Christine Kraft, Björn Kern, Monika Fleig, Günther Kern, Eliane Krämer, Anthea Kern, Evi Kern, Gerhard Armbruster und Rita Maurer. Bei den Zweispänner Pony siegten Klaus Haag vor Melanie Klamm, Thomas Panther und Gisela Benz.

Jugend Einspänner Pony: Sophie Förster vor Samira Andrasic, Henrike Schötter, Tim Phyr, Charlotte Kraft und Ingrid Schötter. Vereinsmeister wurden bei der Jugend Sophie Förster und bei den Erwachsenen Klaus Haag.

Es wurde guter Pferdesport geboten, und die Zuschauer waren begeistert. Als Richter fungierte Edwin Heitzmann und für die Meldestelle war Alexandra Roth-Seckinger zuständig. Bei der Siegerehrung gab es wieder Pokale und Preise. Wolfgang Lohrer war gemeinsam mit seiner Vorstandsriege sehr zufrieden mit dem Ablauf des kleinen Festes, und am Abend saßen noch alle bei dem warmen Wetter vor dem Fahrstall Lohrer, und hier machte so manche Episode über frühere Meisterschaften die Runde.

Vorstandsmitglied Gerhard Armbruster meinte: „Es ist einfach toll, was in so einem kleinen Verein alles geboten wird“. Als Turnierärztin war die Teilnehmerin Kristine Kraft vor Ort und bescheinigte den teilnehmenden Pferden eine gute Gesundheit.

Bericht aus der Baden Online vom 16.10.19